Ab 7. Januar 1913 **Grosser Räumungsverkauf** zu aussergewöhnl. billigen Preisen.

Auf sämtliche Waren 10 Prozent mit Ausnahme der Zwirne.

Reste und ältere Muster bedeutend herabgesetzt. Reste und ältere Muster bedeutend herabgesetzt.

Eduard Wehner, Manufaktur-, Modewaren, Konfektion am Markt

Statt Karten!

Die Verlobung ihrer Kinder

Wella und Curt

zeigen hierdurch an

P. Udolph u. Frau geb. Henker — Steinbach

P. verw. Zschüttig geb. Ludwig — Dresden

Wella Udolph
Curt Zschüttig
Gutsbesitzer — 1287

grüssen als Verlobte

Steinbach — Unkersdorf

Weihnachten 1912.

Geflügelzüchterverein für Wilsdruff
und Umgegend.

1. Lokal- (31.) Geflügel-Ausstellung
mit Prämiierung und Verlosung
im Saale des Hotel weisser Adler.

Die Ausstellung ist geöffnet **Sonntag, den 29. Dezember 1912,** von vormittags 11 Uhr bis abends 6 Uhr. 1147

Lose, a Stück 20 Pfg., sind während der Ausstellung im **Ausstellungslokale zu haben.**

Entree: Erwachsene Personen **20 Pfg.,** Kinder **10 Pfg.**

Um gütigen Zuspruch bittet 1287 **Das Komitee.**

Ev. nat. Arbeiterverein Wilsdruff u. Umg. 1268

Am Neujahrstag, nachm. 1/2 4 Uhr im Saale des Hotel weißer Adler

Weihnachts-Bescherung.

„Cherchez la femme"
Weihnachtsfeier, Sonnabend 28. Dez. abends 8 Uhr
im Hotel Adler - Steckzimmer.
I. Offizieller Teil.
II. Gemütlicher Teil.
Theater: 1 97
Der nächtliche Spuk auf dem Marktplatz.

Doris Starke
Hans Galle
grüssen als Verlobte. 1268

Unterweissig. Wilsdruff

Weihnachten 1912

Schänke alte Post.
1.01 empfiehlt zum Wahltag:
Wahlwürstchen und ff. Bayrischen Bock.

Restaurant Stadt Dresden.
Heute Sonnabend
Schlachtfest.
Von 9 Uhr an Wellfleisch, später frische Wurst, Münchner- und Gallertschüsseln. 1400
Dazu empfehle: **Nürnberger Tucher, echt Kulmbacher, Felsenkeller Lager, Radeberg. Böhmisch.**
Einem gütigen Zuspruch sieht entgegen **Otto Bretschneider.**

Gesellig keits-Verein Grumbach u. Umg.
Sonntag, den 29. Dezember
Kränzchen im Lindenschlößchen.
Anfang 5 Uhr. 1408 D. V.

Statt Karten!

Magdalena Haferkorn
Curt Irmer

Verlobte

Siegfitz b. Meissen — Reitzsch b. Kesselsdorf

Weihnachten 1912 1118

Landwirtsch. Kasino Herzogswalde und Umgeg.
Sonntag, den 29. Dez. 1912
Ball
mit Theateraufführung und Verlosung. 1287

Handwerker! Handel- und Gewerbetreibende!
Landwirte! Mitbürger!

Lügen haben kurze Beine!

Die **maßlosen Angriffe,** die seitens der **festbesoldeten Beamten** sowie in der Versammlung des Gemeinnützigen Vereins gegen den Gewerbeverein und die von seiner Seite ins Stadtverordnetenkollegium gewählten Männer erhoben wurden, **müssen energisch zurückgewiesen werden.**

Der Verein der Festbesoldeten behauptet, daß **noch nie ein Beamter vom Gewerbeverein aufgestellt worden sei.**

Wir haben demgegenüber festzustellen, daß s. Zt. Herr Gerichtsrat Schubert vom Gewerbeverein aufgestellt und ins Kollegium gewählt wurde, ehe irgend eine andere Gruppe sich mit Aufstellung von Kandidaten befaßt hatte; weiter sind die Herren Kantor Hientzsch und Sekretär Weiß mit Hilfe des Gewerbevereins, da dieser die Kandidatur dieser beiden Herren s. Zt. seinen Mitgliedern empfahl, ins Kollegium gewählt worden. In der Versammlung des Gemeinnützigen Vereins machte man sich vor allem andern in maßlosen Ausfällen gegen den Gewerbe- und Handwerkerstand und die Stadtverordneten, die für die Wahl des Herrn Rudolf Ranft zum Stadtrat eingetreten sind, Luft. Bedenken denn diese Kreise gar nicht, daß es die größte Ungerechtigkeit wäre, wenn der mit der Einführung der revidierten Städteordnung sich neu bildenden Körperschaft des Stadtrats, der nur in geheimer Sitzung tagt, gar kein Vertreter aus dem Handwerker- und Gewerbestand angehörte. Der ganze Stadtrat besteht aus fünf Mitgliedern, davon wollten unsere Vertreter nur ein Mitglied aus unseren Kreisen und deshalb 1188

Zeter und Mord!

Als ob wir unter unseren Leuten nicht Männer genug hätten, die die Interessen der Allgemeinheit mindestens ebensogut zu vertreten wissen wie die Herren aus den oberen Kreisen.

Handwerker! Handel- und Gewerbetreibende! Landwirte!

Denkt an Euch selbst und an Euren Stand, stellt Euer Licht nicht unter den Scheffel. Ihr habt in Euren Reihen Männer genug, die Eure Interessen vertreten und die auch bewiesen haben, daß sie ein Herz für Euch und für die Allgemeinheit haben.

Die Herren vom Gemeinnützigen u. Beamtenverein **brauchen Euch** resp. **Eure Stimme** nur, wenn **jemand** aus **ihren Kreisen etwas werden soll oder will!** Darum gebt alle Eure Stimme den von uns vorgeschlagenen Kandidaten.

Ein Handwerker.

Herzlichen Dank

allen denen, welche uns anlässlich unserer Hochzeit durch Gratulationen und schönen Geschenke erfreuten.

Grumbach, den 27. Dezember 1912.

Paul Lätzsch und Frau Tilly
1186 geb Mussmann.

Obst- und Beerenweine
in feinster Qualität
empfiehlt billigst
Beerenweinkelterei H Heinitze
Wilsdruff. 1200

Stollensteuer
wird angenommen. 1173
Hans Härtwig
Wilsdruff, Dresdnerstr. 96.

Für die uns anlässlich unserer **Silberhochzeit** in so reichem Masse dargebrachten Glückwünsche und schönen Geschenke sagen wir hierdurch allen unseren

herzlichsten Dank. 1193

Klipphausen, den 26. Dezember 1912.

Bernhard Göbel und Frau.

Dienstag, am heiligen Abend 9 Uhr, verschied sanft nach kurzem, schwerem Leiden unser innigstgeliebtes einziges Söhnchen

Herbert

im 3. Lebensjahre.

Um stilles Beileid bitten

Wilsdruff, den 27. Dez. 1912

die tiefbetrübten Eltern Oskar Herzog u. Frau.

Die Beerdigung findet Sonnabend, den 28. Dezbr., vorm. 1/2 12 Uhr von der Totenhalle aus statt. 1287

---

40 tote Ratten pro Tag zur Strecke gebracht — großartig ist der Erfolg — bin die Ratten los — 50 Ratten in kurzer Zeit tot — findet bei meinen Kunden großen Anklang rc., so und ähnlich heißt es immer in den glänzenden Zeugnissen über „Es hat geschnappt". Wo keine Katze mehr in der Falle geht, wo Giftbrocken nicht mehr angerührt werden, da wird das von den schädlichen Nagetieren mit wahrem Heißhunger gefressene, für Haustiere und Geflügel absolut unschädliche „Es hat geschnappt" Staunend wirken. Nur echt in plombierten Packungen à 50 Pf., 1.—, 3.— und 5.— M. Man lasse sich nichts anderes aufreden. Wo nicht zu haben, weisen wir Bezugsquellen nach. Jedem Interessenten senden wir auf Wunsch eine 32 Seiten starke Broschüre „Die Rattenplage und ihre wirksame Bekämpfung" umsonst und portofrei. Wilh. Nahalt G. m. b. H., Oßfeld Kalbe a. g.

„Es hat geschnappt"

In Wilsdruff zu haben bei **Paul Kletzsch, Drogerie.** 994

SLUB Wir führen Wissen. Heimatmuseum der Stadt Wilsdruff WILSDRUFF